



**Universität  
Zürich** <sup>UZH</sup>

**Institut für Erziehungswissenschaft**

# **Unterstützung von Schüler/innen durch die Schule**

## **Bedarf, Abdeckung und zugrundeliegende Orientierungen der Unterstützung**

**Franziska Bühlmann**

**Chantal Kamm**

**Annina Truniger**

**Katharina Maag Merki**

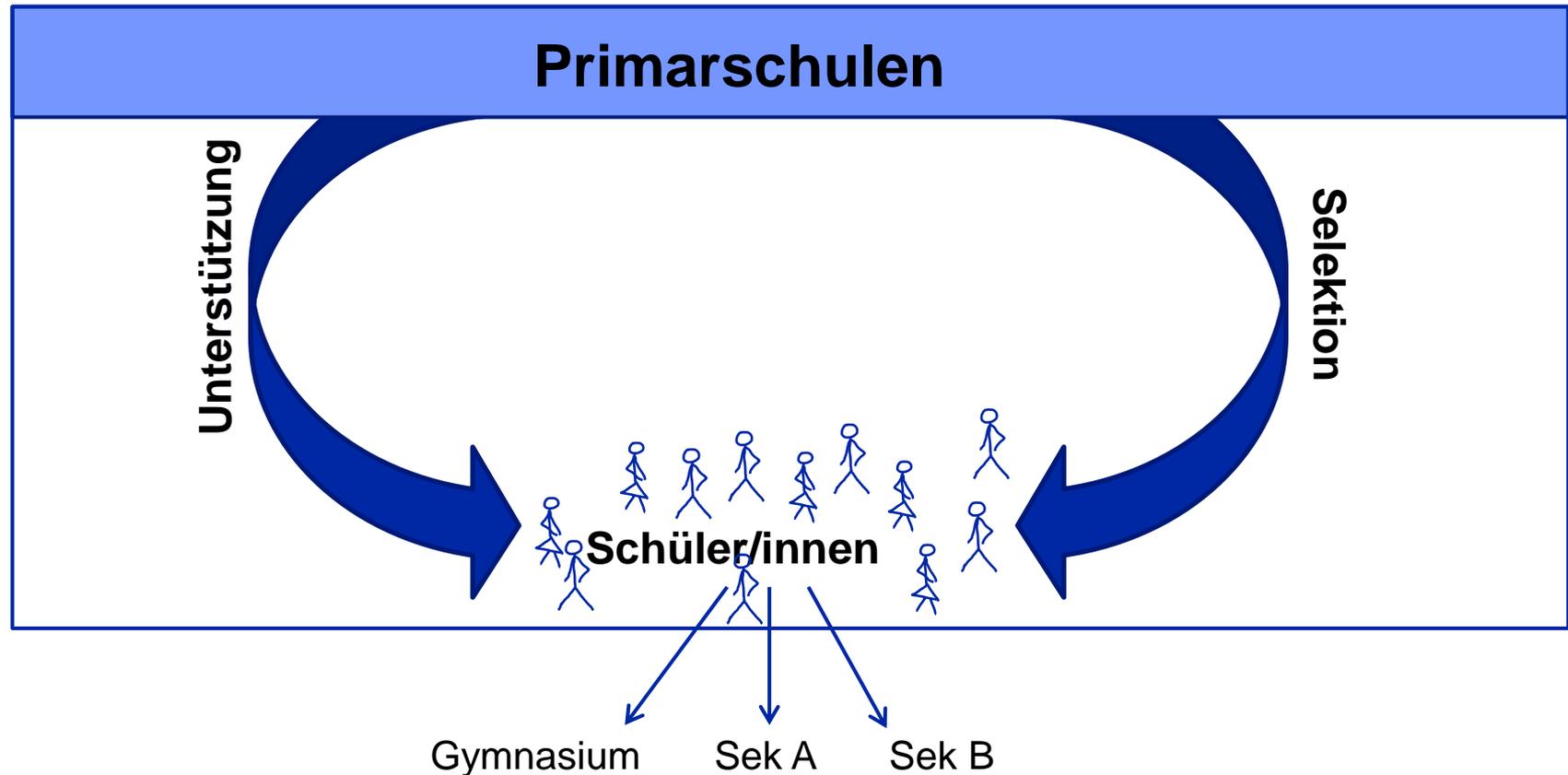
**Marcus Emmerich**

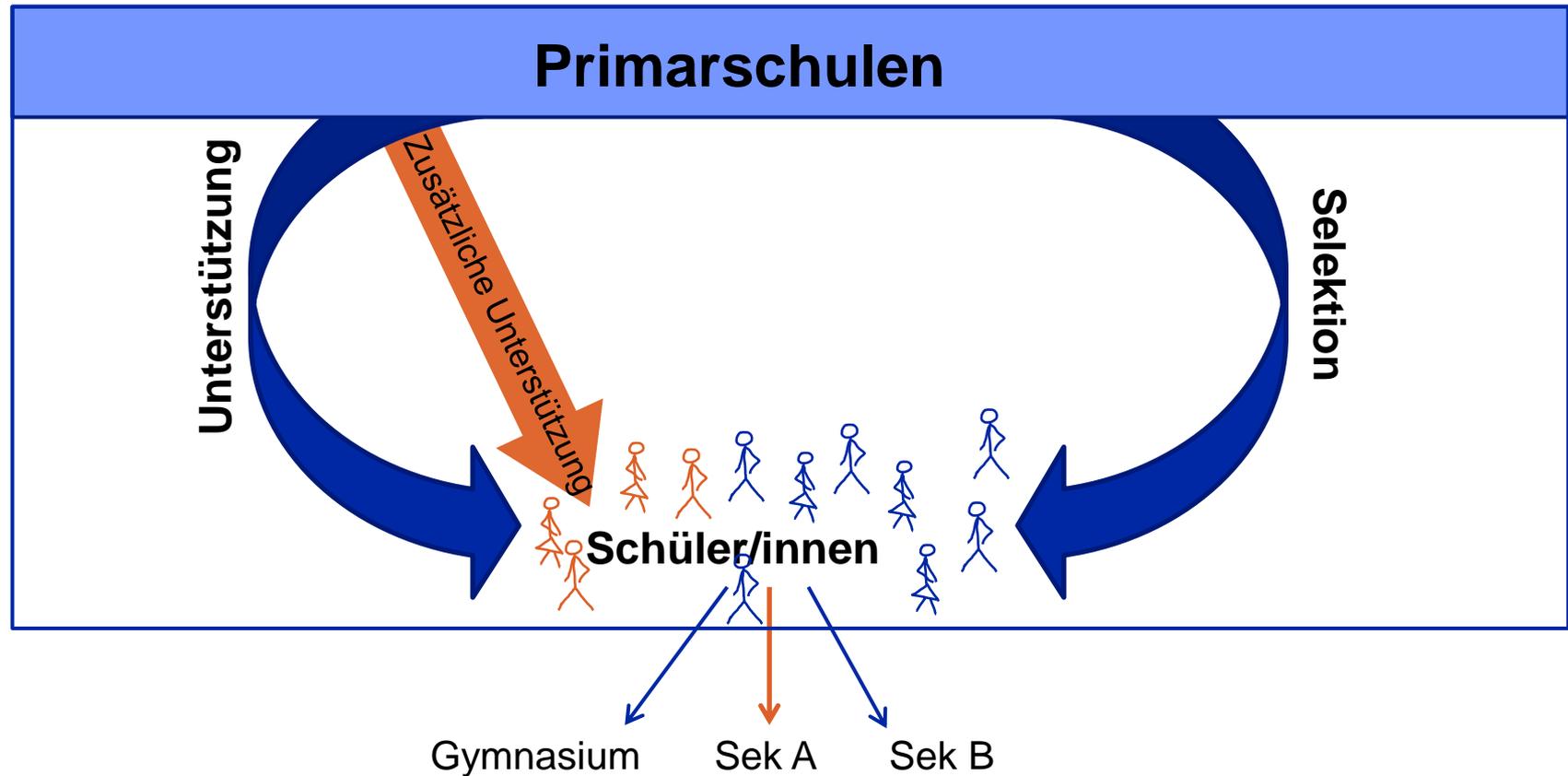


[www.ife.uzh.ch/kos](http://www.ife.uzh.ch/kos)

[kos@ife.uzh.ch](mailto:kos@ife.uzh.ch)

- Relevanz
- Theoretische Einbettung
- Forschungsfragen
- Daten und Methode
- Resultate
- Triangulation und Diskussion





## Bisherige Forschung

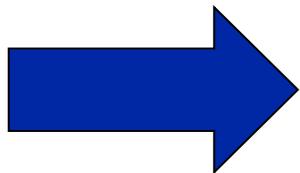
- Fokus auf Interaktionsprozesse bezüglich Differenzierung auf Unterrichtsebene (u.a. Rabenstein & Podubrin, 2015)
- Fokus auf Schullevel hinsichtlich bspw. Schulkultur (u.a. Helsper, 2008).

## Ziel der Studie

Verstehen, wie Schulen ihre Schüler/innen bezüglich Unterstützungsbedarf zuteilen und wie verschiedene Schüler/innengruppen diese Unterstützung wahrnehmen.

## Organisationstheoretische Perspektive

- Sense-Making (Weick, Sutcliff & Obstfeld, 2005)
- Rekontextualisierungsprozesse (Fend, 2008)



Fokus auf Einschätzungen der SuS und kollektive Orientierungen

## Nach welchen Kriterien erhalten die Schüler/innen Zugang zu Förder- und Unterstützungsangeboten?

- FF 1 Wie nehmen Lehrpersonen\* den Unterstützungsbedarf ihrer Schüler/innen und die Abdeckung des Unterstützungsbedarfs durch die Schule wahr?
- FF 2 Wie nehmen verschiedene Schüler/innengruppen die Unterstützung durch die Schule wahr?
- FF 3 Welche Orientierungen leiten Lehrpersonen\* bei der Zuteilung von Schülerinnen und Schüler zu Unterstützungsangeboten?

\*LP=alle Lehrpersonen, inkl. Förderlehrpersonen, Heilpädagogen etc.

	Gelb	Orange	Violett	Türkis	Grün
<b>QUIMS Mischindex</b>	<b>56%</b>	<b>61%</b>	<b>50%</b>	<b>63%</b>	<b>54%</b>
<b>Schulteam</b> n=153 (Rücklauf= 54%)	n=25 (54%)	n=33 (53%)	n=46 (61%)	n=17 (43%)	n=32 (52%)
<b>Schüler/innen</b> n=372 (Rücklauf= 63%)	n=49 (38%)	n=74 (77%)	n=107 (73%)	n=58 (67%)	n=84 (63%)
<b>Gruppendiskussion</b> <b>GoO</b>	7 TLN (KLP und weitere)	5 TLN (KLP und weitere)	4 TLN (KLP und weitere)	5 TLN (KLP und weitere)	4 TLN (KLP)

## FF 1 Wie nehmen Lehrpersonen den Unterstützungsbedarf ihrer Schüler/innen und die Abdeckung des Unterstützungsbedarfs durch die Schule wahr?

	a) Unterstützungsbedarf (Lernen und Leisten)	b) Unterstützung durch die Schule
Skala	<p>5-stufige Skala, 5 Items</p> <p>Schätzen Sie ein, wie gross der Anteil an Schüler/innen pro Klasse ist, die in den folgenden Bereichen Unterstützung nötig haben.</p> <p>Beispielitem: Schwierige Aufgaben lösen</p> <p>(1=keine/nur vereinzelte, 2=weniger als die Hälfte, 3=etwa die Hälfte, 4=mehr als die Hälfte, 5 = praktisch alle)</p> <p>Cronbach's <math>\alpha = .79</math></p>	<p>6-stufige Skala, 5 Items</p> <p>Beurteilen Sie, wie gut die Schule diese Unterstützung geben kann.</p> <p>Beispielitem: Schwierige Aufgaben lösen</p> <p>(1= trifft gar nicht zu / 6 = trifft genau zu)</p> <p>Cronbach's <math>\alpha = .76</math></p>
Deskription	N=99, M=3.03, SD=.746	N=97, M=3.93, SD=.680,
Mittelwerts unterschied	Signifikante Unterschiede zwischen Schulen. ANOVA: df=4, F=3.373, p<.05	Keine signifikanten Unterschiede zwischen den Schulen.

## FF 1 Wie nehmen Lehrpersonen den Unterstützungsbedarf ihrer Schüler/innen und die Abdeckung des Unterstützungsbedarfs durch die Schule wahr?

	Gelb	Orange	Violett	Türkis	Grün
Unterstützungsbedarf gemäss LP	M=2.9, SD=.64, n=15	hoch* : M=3.4, SD=.73, n=28	tief* : M=2.7, SD=.81, n=12	tief* : M=2.8, SD=.60, n=19	M=3.0, SD=.76, n=25
Abdeckung durch Schule	M=3.9, SD=.57, n=15	M=3.7, SD=.74, n=28	M=4.0, SD=.68, n=12	M=4.0, SD=.66, n=19	M=4.1, SD=.68. n=23

\* Signifikante Unterschiede gemäss post-hoc test (Gabriel)

## FF 2 Wie nehmen verschiedenen Schüler/innengruppen die Unterstützung durch die Schule wahr?

	Unterstützung durch die Schule	Unterstützung durch die Lehrperson
<b>Skala</b>	4-stufige Skala, 4 Items Beispielitem: Wir bekommen Hilfe, wenn wir Mühe haben, konzentriert und sorgfältig zu arbeiten. (1= stimmt gar nicht / 4= stimmt genau) Cronbachs $\alpha$ =.65	4-stufige Skala, 6 Items Beispielitem: Meine Lehrpersonen erklären den Stoff, bis ihn alle verstanden haben. (1= stimmt gar nicht / 4= stimmt genau) Cronbachs $\alpha$ =.73
<b>Deskription</b>	N=362, M=3.27, SD=.53	N=370, M=3.21, SD=.52

Gruppenmerkmal	Skala	Korrelationskoeff.
Leistung Mathe	1 (tief) bis 6 (hoch)	spearman
Leistung Deutsch	1 (tief) bis 6 (hoch)	spearman
Bildungsaspiration für Sek 1	1 (Sek B), 2 (Sek A/Gym)	pearson
Sprachgebrauch Deutsch	1 (nie) bis 4 (immer)	spearman
Kulturelles Kapital	1 (0 – 10 Bücher) bis 6 (> 500 Bücher)	spearman
Sozio-oekonomischer Familienhintergrund (SOF)	1 (tief) bis 5 (hoch)	spearman
Migrationshintergrund	1 nein, 2 ja	pearson
Geschlecht	1 weiblich, 2 männlich	pearson

# Ergebnisse FF 2



	Gelb	Orange	Violett	Türkis	Grün
Wahrgenommene Unterstützung durch die Schüler/innen	Kulturelles Kapital <sup>2</sup> $r=.34^*$ , $n=47$  Bildungsaspiration <sup>2</sup> $r= .35^*$ , $n=35$	Bildungsaspiration <sup>1</sup> $r=.23^*$ , $n=85$			Kulturelles Kapital <sup>2</sup> $r=.27^*$ , $n=84$
			Leistung (D) <sup>1</sup> $r=-.30^*$ , $n=56$	Leistung M <sup>1</sup> $r=-.29^*$ , $n=67,$	Leistung (D) <sup>1</sup> $r=-.33^{**}$ , $n=81$

\*=  $p < .05$ , \*\*= $p < .01$ , \*\*\*= $p < .001$ , CI = Konfidenzintervall der Korrelationskoeffizienten  
<sup>1</sup> Unterstützung durch Schule; <sup>2</sup> Unterstützung durch LP

# Zusammenfassung FF1 & FF2



	Gelb	Orange	Violett	Türkis	Grün
<b>Unterstützungsbedarf gemäss LP</b>	M=2.9, SD=.64, n=15	<b>Hoch : M=3.4, SD=.73, n=28</b>	<b>Tief: M=2.7, SD=.81, n=12</b>	<b>Tief: M=2.8, SD=.60, n=19</b>	M=3.0, SD=.76, n=25
<b>Abdeckung durch Schule</b>	M=3.9, SD=.57, n=15	M=3.7, SD=.74, n=28	M=4.0, SD=.68, n=12	M=4.0, SD=.66, n=19	M=4.1, SD=.68, n=23
<b>Unterstützung gemäss SuS</b>	SuS mit höherem kulturellen Kapital oder Bildungsaspirationen für höhere Schulstufe Sek I erleben mehr Unterstützung	SuS mit Bildungsaspirationen für höhere Schulstufe Sek I erleben mehr Unterstützung	SuS mit tiefem Leistungspotential (D) erleben mehr Unterstützung	SuS mit tiefem Leistungspotential (M) erleben mehr Support	SuS mit tiefem Leistungspotential (D) und/ oder hohem kulturellen Kapital erleben mehr Unterstützung

## FF 3 Welche Orientierungen leiten Lehrpersonen bei der Zuteilung von Schülerinnen und Schüler zu Unterstützungsangeboten?

### Dimension 'Sicht auf Schüler/innen'

- (1) Schüler/innen als Chance, **zusätzliche Ressourcen** zu erhalten
- (2) **Individuenzentrierung** und Fokus auf SuS mit **besonderen Bedürfnissen**
- (3) Zuteilung von Schüler/innen nach **objektiven Kriterien**

### Dimension 'Kompensationsfähigkeit'

- (1) Gruppe **mit und ohne** Kompensationsfähigkeit
- (2) **Systematische** Übersetzung sozialer Herkunft → Erwartung

- (1) Schüler/innen als Chance, **zusätzliche Ressourcen** zu erhalten
- (2) **Individuenzentrierung** und Fokus auf SuS mit **besonderen Bedürfnissen**
- (3) Zuteilung von Schüler/innen nach **objektiven Kriterien**

## (1) Gruppe **mit und ohne** Kompensationsfähigkeit

- a) Potential eine höhere Schulstufe in der Sek I zu erreichen
- b) Verhaltensauffällige vs. Lernzielangepasste
- c) Fremdsprachige vs. kognitiv Schwache

## (2) **Systematische** Übersetzung sozialer Herkunft → Erwartung

# Triangulation



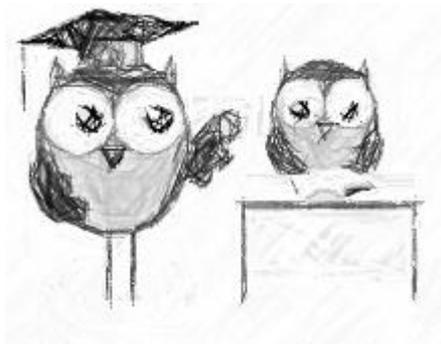
	Gelb	Orange	Violett	Türkis	Grün
<b>Unterstützungsbedarf gemäss LP</b>	M=2.9, SD=.64, n=15	<b>Hoch : M=3.4, SD=.73, n=28</b>	<b>Tief: M=2.7, SD=.81, n=12</b>	<b>Tief: M=2.8, SD=.60, n=19</b>	M=3.0, SD=.76, n=25
<b>Abdeckung durch Schule</b>	M=3.9, SD=.57, n=15	M=3.7, SD=.74, n=28	M=4.0, SD=.68, n=12	M=4.0, SD=.66, n=19	M=4.1, SD=.68, n=23
<b>Unterstützung gemäss SuS</b>	SuS mit höherem kulturellen Kapital oder Bildungsaspirationen für höhere Schulstufe Sek I erleben mehr Unterstützung	SuS mit Bildungsaspirationen für höhere Schulstufe Sek I erleben mehr Unterstützung	SuS mit tiefem Leistungspotential (D) erleben mehr Unterstützung	SuS mit tiefem Leistungspotential (M) erleben mehr Support	SuS mit tiefem Leistungspotential (D) und/oder hohem kulturellen Kapital erleben mehr Unterstützung
<b>Sicht auf SuS bezüglich Unterstützungsangeboten</b>	SuS als Chance für mehr Ressourcen	Individuenzentrierung (Schicht)	Individuenzentrierung (Leistungsschwache)	Orientierung an eigener Arbeit	SuS als Chance für mehr Ressourcen oder Belastung
	Fokus auf SuS-Gruppe mit Potential Sek A	Unterstützung der Falschen (tiefe Schicht)	Kompensation bei Gruppe der Fremdsprachigen, nicht bei kognitiv Schwachen	Leistungssteigerung bei Fremdsprachigen möglich (zeitlich begrenzt)	Sicht auf SuS bleibt vage

	Gelb	Orange
<b>Unterstützungsbedarf gemäss LP</b>	M=2.9, SD=.64, n=15	<b>Hoch : M=3.4, SD=.73, n=28</b>
<b>Abdeckung durch Schule</b>	M=3.9, SD=.57, n=15	M=3.7, SD=.74, n=28
<b>Unterstützung gemäss SuS</b>	SuS mit höherem kulturellen Kapital oder Bildungsaspirationen für höhere Schulstufe Sek I erleben mehr Unterstützung	SuS mit Bildungs-aspirationen für höhere Schulstufe Sek I erleben mehr Unterstützung
<b>Sicht auf Schüler/innen bezüglich Unterstützungsangeboten</b>	Schüler/innen als Chance für mehr Ressourcen	Individuenzentrierung (Schicht)
	Fokus auf SuS-Gruppe mit Potential Sek A	Unterstützung der Falschen (tiefe Schicht)



Unterstützungsfokus

Organisationspezifische Differenzierung



Unterstützungsbedarf

Rekontextualisierung und «sense-making»



- Schulen konstruieren Unterstützungskriterien individuell
- Besseres Verständnis von schulspezifischen Orientierungen

➤ Differenzierungsprozesse können bei einer herkunftsspezifischen Differenzierung zu **Stabilität** von Ungleichheiten führen

## Limitationen:

- Subjektive Wahrnehmung der Unterstützung
- Fokus auf **5 Schulen**
- qualitative Typologie basierend auf GoO

## Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit



### Kontakt:

Franziska Bühlmann  
Universität Zürich, IFE  
[fbuehlmann@ife.uzh.ch](mailto:fbuehlmann@ife.uzh.ch)

Chantal Kamm  
Universität Zürich, IFE  
[chantal.kamm@ife.uzh.ch](mailto:chantal.kamm@ife.uzh.ch)

### Projekt:

[www.ife.uzh.ch/kos](http://www.ife.uzh.ch/kos)

[kos@ife.uzh.ch](mailto:kos@ife.uzh.ch)

- Becker, D., & Birkelbach, K. (2013). Lehrer als Gatekeeper? Eine theoriegeleitete Annäherung an Determinanten und Folgen prognostischer Lehrerurteile. In A. Schulze (Hrsg.), *Bildungskontexte Strukturelle Voraussetzungen und Ursachen ungleicher Bildungschancen* (S. S. 207-237). Wiesbaden: Springer VS. Abgerufen von <http://dx.doi.org/10.1007/978-3-531-18985-7>
- Bohnsack, R. (2014). *Rekonstruktive Sozialforschung: Einführung in qualitative Methoden* (9., überarb. und Aufl.). Opladen: Budrich.
- Bommes, M., & Radtke, F.-O. (1993). Institutionalisierte Diskriminierung von Migrantenkindern. Die Herstellung ethnischer Differenz in der Schule. *Zeitschrift für Pädagogik*, 39(3), 483–497.
- Böttcher, W. (2002). Schule und soziale Ungleichheit: Perspektiven pädagogischer und bildungspolitischer Interventionen. In J. Mägdefrau & E. Schumacher (Hrsg.), *Pädagogik und soziale Ungleichheit. Aktuelle Beiträge - neue Herausforderungen*. (S. 35–57). Bad Heilbrunn: Klinkhardt.
- Boudon, R. (1974). *Education, opportunity, and social inequality; changing prospects in Western society*. New York: Wiley.
- Boudon, R. (2003). Beyond Rational Choice Theory. *Annual Review of Sociology*, 29(1), 1–21. <http://doi.org/10.1146/annurev.soc.29.010202.100213>
- Felouzis, G., & Charmillot, S. (2013). School tracking and educational inequality: a comparison of 12 education systems in Switzerland. *Comparative Education*, 49(2), 181–205. <http://doi.org/10.1080/03050068.2012.706032>
- Fend, H. (2008). *Neue Theorie der Schule: Einführung in das Verstehen von Bildungssystemen* (2., durchges. Aufl.). Wiesbaden: VS, Verl. für Sozialwiss.
- Maaz, K., Baumert, J., & Trautwein, U. (2009). Genese sozialer Ungleichheit im institutionellen Kontext der Schule: Wo entsteht und vergrößert sich soziale Ungleichheit? In K. Maaz & U. Trautwein (Hrsg.), *Bildungsentscheidungen* (S. S. 11-46). Wiesbaden: VS Verl. für Sozialwissenschaften.
- Müller, W. (2013). Bildungsungleichheit und Gerechtigkeit – Gesellschaftliche Herausforderungen. In R. Becker, Bühler, Patrick, & Bühler, Thomas (Hrsg.), *Bildungsungleichheit und Gerechtigkeit: wissenschaftliche und gesellschaftliche Herausforderungen* (1. Auflage, S. 27–52). Bern: Haupt Verlag.
- Sewell, W. H., Haller, A. O., & Ohlendorf, G. W. (1970). The Educational and Early Occupational Status Attainment Process: Replication and Revision. *American Sociological Review*, 35(6), 1014–1027. <http://doi.org/10.2307/2093379>
- Weick, K. E., Sutcliffe, K. M., & Obstfeld, D. (2005). Organizing and the process of sensemaking. *Organization Science*, 16(4), 409-421.